

**Ihr Direktkandidat für  
Ohe und Büchschinken  
Wahlkreis 5**



**Christian Bode**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 6. Mai 2018 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt. Hiermit möchte ich mich Ihnen als Ihr Direktkandidat für Ohe und Büchschinken vorstellen.

Ich bin 52 Jahre alt, in Hamburg-Bergedorf geboren, in Wentorf aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach Ausbildung zum Großhandelskaufmann und Studium der Ökonomie bin ich 1994 als 5. Generation in unser Familienunternehmen eingetreten, welches ich nunmehr seit fast 24 Jahren als Geschäftsführer leite. 2002 bin ich mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen nach Reinbek gezogen. Wir fühlen uns hier sehr wohl. Unsere Söhne waren in der Kita, der Grundschule und dem Gymnasium sehr gut aufgehoben. Wir sind gerne und viel draußen und genießen, dass Reinbek eine wirklich grüne Stadt ist.

Seit zwei Jahren engagiere ich mich für die FDP in der Reinbeker Kommunalpolitik. Ich nehme an den wöchentlichen Fraktionssitzungen teil und bin bürgerliches Mitglied im Bauausschuss. Dort gilt es ständig neu abzuwägen, ob Bauprojekte in ihrer Gestaltung und Größenordnung wirklich sinnvoll für die Zukunft unserer Stadt sind. Neben einer Stadtentwicklung mit Augenmaß ohne großflächige Neubaugebiete auf der grünen Wiese, liegen mir leistungsfähige und moderne Kitas, Schulen und Sportstätten am Herzen.

Ich habe begonnen, in der Kommunalpolitik aktiv zu werden, weil es immer wieder neue engagierte Bürger braucht, die Verantwortung übernehmen. Ich fand die Reinbeker Kommunalpolitik über viele Jahre durch die immer gleichen Personen repräsentiert. Hier möchte ich mit meinem Engagement und meinen Ideen für frischen Wind sorgen.

Ich bin davon überzeugt, dass die sachorientierte Kommunalpolitik der FDP in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für die Reinbeker Bürger bewirken kann. Ich setze auf eine ehrliche Kommunikation zwischen den politischen Vertretern und den Bürgern.

Der bevorstehende Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Reinbek, die Einrichtung einer Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, der Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich, die Verbesserung des ÖPNV Angebotes sowie die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur eine kleine Auswahl an Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren. Das gilt auch für den Verzicht auf den Bau einer Fischtreppe am Reinbeker Mühlenteichwehr. Oft waren die Liberalen die ausgleichende Kraft, die einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet hat. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
  - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
  - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
  - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

Christian Bode  
Schillerstraße 30  
21465 Reinbek  
Telefon: (040) 78104494  
[buerger@fdp-reinbek.de](mailto:buerger@fdp-reinbek.de)